

Umlaufbeschluss	Lenkungsgremium GDI-SH	Datum: 23.11.2020
		2020-06
Beschluss über die Auswertung und das weitere Vorgehen zur Umfrage „Einsatz von GIS-Systemen in der GDI-SH“, die Einführung QGIS und die Weiterentwicklung des DANord		
<p>Das LG GDI-SH beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das von der Koordinierungsstelle vorgelegte Dokument „<i>Einsatz von GIS-Systemen in der GDI-SH – Auswertung der Online-Umfrage</i>“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. 2. Auf Grundlage der Umfrageergebnisse wird – soweit möglich – die Nutzung der OpenSource-Software „QGIS“ alternativ zu proprietärer Produkte empfohlen. Mit der Konkretisierung und Erarbeitung von Rahmenbedingungen zum Einsatz von QGIS wird die Arbeitsgruppe Zielarchitektur beauftragt. 3. Auf Grundlage der Umfrageergebnisse soll der DANord weiterentwickelt werden. Mit der weiteren Umsetzung und Konkretisierung wird die Arbeitsgruppe DANord beauftragt. 		
<p>Begründung:</p> <p>Vor dem Hintergrund erheblicher Lizenzkosten für proprietäre GIS-Produkte drängt sich zunehmend die Frage nach der Ergänzung bzw. Substitution durch lizenzfreie Open Source GIS-Produkte auf.</p> <p>Die Umfrage zum Einsatz von GIS-Systemen in der GDI-SH hatte zum Ziel festzustellen, wie GIS in der täglichen Arbeit der Landes- und Kommunalverwaltung zum Einsatz kommt und welche Produkte verwendet werden. Die Ergebnisse der Umfrage können eine strategische Planungsgrundlage bieten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die mögliche Optimierung von Lizenz-Kosten der ESRI-Produktpalette ab 2024 • die kurz- bzw. mittelfristige Einführung bzw. den Ausbau von lizenzfreien Open Source GIS-Systemen, insbesondere im Desktopbereich durch QGIS • die Weiterentwicklung von Web-GIS, insbesondere des DANord bzw. den zugehörigen Themenportalen <p>Als Ergebnis der Auswertung und weiterer Beratungen des Lenkungsgremiums auf der 31. Sitzung werden folgende Eckpunkte zum weiteren Vorgehen empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine QGIS-Einführung ist sinnvoll, die Erarbeitung eines Schulungskonzeptes ist notwendig, das Ausrollen von QGIS ist mit ZIT und den Ressorts abzustimmen • Besonderheiten in der GIS-Landschaft (insbesondere bei Fachinfrastrukturen und GIS der kommunalen Familie) sind zu berücksichtigen. • Die ESRI-Lizenzen sind mittelfristig (bis zum Abschluss des ESRI-Landeslizenzvertrages 2024) zu evaluieren <p>Mit der weiteren Umsetzung und Konkretisierung des Vorgehens wird die Arbeitsgruppe Zielarchitektur beauftragt. Die Arbeitsgruppe Zielarchitektur bietet eine geeignete Mitgliederstruktur und umfasst dabei Bereiche der kommunalen Familie, ITVSH, Fachressorts und der Koordinierungsstelle GDI-SH, welche nach Bedarf auch erweitert werden kann.</p> <p>Weiterhin wird empfohlen:</p>		

- Der DANord als Präsentationskomponente der GDI-SH ist weiterzuentwickeln, damit insbesondere eine Durchdringung und Nachnutzung durch Fachbehörden oder die kommunale Familie erreicht werden kann.

Mit der Umsetzung und Konkretisierung dieses Ziels wird die AG DANord als fachlich/technische Schnittstelle für die Präsentationskomponenten der GDI-SH beauftragt.

Anlagen:

- Auswertung_Einsatz_von_GIS_Systemen_GDI-SH_1-0.pdf
- Diagrammauswertung_GDI-SH_GIS-Systeme_2020.pdf